

## Litteratur.

11) Weiss, Dr. J. E. (Dozent der Botanik an der Universität München), *Vademecum botanicorum*, Verzeichnis der Pflanzen des Deutschen Florengebietes zum Gebrauche auf botanischen Exkursionen, bei phänologischen Beobachtungen und als Herbarkatalog. 8. 216 S. Passau, M. Waldbauer's Buchhandlung (Max Coppenrath), 1888, Pr. M. 2,50.

Mit dem vorliegenden Werkchen wird eine wesentliche Lücke in unserer floristischen Litteratur ausgefüllt und einem Wunsche Rechnung getragen, den wohl die meisten deutschen Botaniker bald nach dieser, bald nach jener Seite hin empfunden und wiederholt zum Ausdruck gebracht haben. Verf. tadelt mit Recht, dass bei der Darlegung der Resultate der Durchforschung eines kleineren oder grösseren Florengebietes häufig genug nicht nach wissenschaftlichen Grundsätzen verfahren wird, wodurch derartige Arbeiten sehr an Wert einbüssen, und giebt in dem ersten Teile seiner Schrift allgemeine Gesichtspunkte für eine wissenschaftlich brauchbare Darlegung solcher floristischer Notizen. Diesen schliesst er beherzigenswerte Bemerkungen an über das Sammeln, Einlegen, Trocknen und Etikettieren der Herbarpflanzen, sowie über die zweckmässige Anordnung des Herbariums. Sodann giebt er nähere Erörterungen über die Einrichtung seines Pflanzenverzeichnisses, welches in alphabetischer Ordnung die Pflanzen Deutschlands, Deutsch-Österreichs und der Schweiz (unter Zugrundelegung der Werke von Willkomm und Wohlfarth) und zwar auch die wichtigsten Abarten und Bastarde aufzählt und erläutert die Verwendung des *Vademecums* auf Exkursionen, bei der systematischen Erforschung der Flora bei phänologischen Beobachtungen und als Herbarkatalog. In dem Verzeichnis ist sowohl neben den Pflanzennamen, als unten auf jeder Seite genügender Raum für kurze Notizen vorhanden und vor dem Verzeichnis ist besonderer Platz für die Einzeichnung von 100 Exkursionen freigelassen, so dass jede beobachtete Pflanze im Verzeichnis bloss mit der betr. Exkursionsnummer versehen zu werden braucht, also auf die bequemste und einfachste Weise das Büchlein sowohl während der Ausflüge benutzbar ist, als auch inbezug auf die im Laufe eines Jahres gemachten Funde noch nach vielen Monaten und Jahren wissenschaftliche Verwendung und Verwertung der Notizen ermöglicht wird. Wir können das Büchlein, welches durch zweckmässig gewähltes Papier, deutlichen Druck, guten Einband und mässigen Preis sich auch äusserlich vorteilhaft auszeichnet, allen Lesern der Monatsschrift mit gutem Gewissen empfehlen.

G. L.

---

## Anzeigen.

Ein Moosherbarium in Buchform, über 200 Arten enthaltend, sauber auf Karton geheftet, zum Preise von 30 M. zu verkaufen. Näheres durch die Redaktion.

---

Alpine Pflanzen empfiehlt

Franz Kern in Salzburg.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Leimbach Gotthelf D.

Artikel/Article: [Litteratur 159](#)